



Fotograf: Gerhard Hohl

FÜR DIE HESSISCHE LANDESBahn UND DEN SPNV-NORD

Mireo Plus B Hessische Landesbahn

Schienenverkehr wird immer wichtiger. 2030 werden allein in Deutschland täglich bis zu zehn Millionen Menschen auf der Schiene unterwegs sein. Dabei sind 40 % des Streckennetzes in Deutschland nicht elektrifiziert. Diese Strecken werden zum Großteil mit Dieseltriebzügen befahren. Aufgrund von steigenden Kraftstoffpreisen und strengeren Emissionsvorschriften ist es erforderlich, die bisherigen Dieseltriebzüge durch umweltfreundlichere Elektrotriebzüge für den oberleitungsfreien Betrieb zu ersetzen.

Mireo® bietet schon heute Antworten auf die zukünftigen Herausforderungen im Regionalverkehr. Die Ingenieure von Siemens haben mit Mireo eine innovative Plattform für einen Commuter- und Regionalverkehr der Extraklasse geschaffen – energieeffizient, flexibel, schnell lieferbar und profitabel zugleich.

Der Mireo Plus B vereint alle Vorteile der Mireo-Plattform mit einem Hochleistungs-Batteriesystem.

Die Hessische Landesbahn (HLB) hat bei Siemens Mobility drei 2-teilige Mireo Plus B für das Pilotprojekt Ober- und Unterwesterwaldbahn bestellt. Die beiden Strecken im Westerwald, mit anspruchsvollen Steigungen und langen Streckenabschnitten ohne Oberleitung, erfordern besonders performante Züge. Der Mireo Plus B mit seiner hohen Antriebsleistung ist für diese Herausforderung bestens geeignet.

Die zweiteiligen elektrischen Triebzüge können dank ihres Batteriehybridantriebs auf Strecken mit und ohne Oberleitung fahren und kommen durch eine frühere Auslieferung bereits im Sommer 2025, vor der für Dezember 2025 geplanten Betriebsaufnahme, zum Einsatz. Der Auftrag beinhaltet auch einen Service-Performance-Assurance-Vertrag.

[siemens.com/mobility](https://www.siemens.com/mobility)

SIEMENS

Innenausstattung

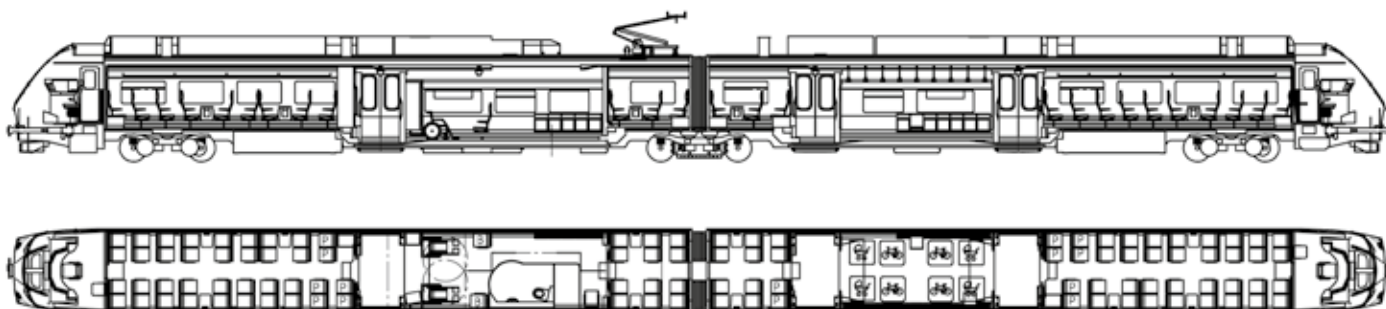
Die Konstruktion des Innenausbaus verleiht dem Zug gemeinsam mit dem attraktiven Design ein großzügiges Raumgefühl mit Komfort und Sicherheit. Dafür sorgen u. a. Internet an Bord, Fahrgastinformationssysteme sowie Sicherheitsüberwachungssysteme (CCTV). Durch die Cantileverbestuhlung lässt sich der Fahrgastraum leicht und kostengünstig reinigen.

Energiesparen

Durch den Einsatz der SiC-Technologie steht dem Betreiber ein hinsichtlich Fahrleistung und Reichweite performantes und hocheffizientes Fahrzeug zur Verfügung.

Projektdetails

- Fahrgastraum in einem modernen und zukunftsweisenden Design
- Großzügige Sitzabstände
- CO₂-gesteuerte Klimaanlage
- Multifunktionale Mehrzweckbereiche mit ausreichend Platz
- Große Displays für Fahrgastinformationen
- Innengelagerte Jakobs- und Standard-drehgestelle der SF7500-Familie
- Alle Einstiege besitzen einen Schiebetritt
- 25-kV-Laden der Traktionsbatterie im Stillstand



Technische Daten

Achsfolge	Bo' 2' Bo'
Spurweite	1.435 mm
Höchstgeschwindigkeit	140 km/h
Antriebsleistung	1.700 kW
Anfahrbeschleunigung	bis 1,1 m/s ²
Energieversorgung	15 kV AC
Länge (über Kupplung)	46.560 mm
Einstieghöhe	610 mm
Fahrgastkapazität	126 Sitzplätze
Max. Achslast	< 20 t
Kollisionstauglichkeit	TSI und EN 15227 konform
Brandschutz	gemäß EN 45545

Herausgeber Siemens Mobility GmbH

Krauss-Maffei-Straße 2
80997 München
Deutschland

contact.mobility@siemens.com
TH S62-250298 DA 0825

Mireo® ist eine eingetragene Marke der Siemens Mobility GmbH. Jede nicht autorisierte Verwendung ist unzulässig. Alle anderen Bezeichnungen in diesem Dokument können Marken sein, deren Verwendung durch Dritte für ihre eigenen Zwecke die Rechte des Eigentümers verletzen kann.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

SIEMENS